

innovation

Bericht zum 1. Halbjahr 2015

Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2015
(ungeprüft)

Halbjahresbericht 2015

Lagebericht

Geschäftsverlauf	02
Segment Optical Disc, Solar, Halbleiter	04
Ausrichtung auf neue Märkte	06
Auftragseingang und Auftragsbestand	07
Umsatzerlöse	07
Bilanz und Liquidität	09
Eigenkapital	09
Cashflow	09
Risikobericht	10
Entwicklung von Kosten und Preisen	10
Forschung und Entwicklung	10
Mitarbeiter	10
Aktie	10
Anleihe	11
Ausblick für das Geschäftsjahr 2015	11

Konzernabschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Bilanz	12
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Gesamtergebnisrechnung	15
Eigenkapital- veränderungsrechnung	15
Kapitalflussrechnung	16
Erläuterungen zum Zwischenabschluss	18

Finanzkennzahlen des 1. Halbjahres 2015

- Auftragseingang im ersten Halbjahr von 73,1 Mio. €, Auftragsbestand 57,9 Mio. €
- Umsatz erwartungsgemäß noch auf niedrigem Niveau
- EBIT notiert nach sechs Monaten bei -9,8 Mio. €
- Verfügbare Liquidität von 24,1 Mio. € zum 30. Juni 2015
- Vorgeschlagene Kapitalmaßnahmen wurden von der Hauptversammlung genehmigt
- Realisierung von Maßnahmen wird vorbereitet

Der Auftragseingang der SINGULUS TECHNOLOGIES AG (SINGULUS TECHNOLOGIES) lag im 1. Halbjahr 2015 mit 73,1 Mio. € deutlich über dem Vorjahresvergleichswert in Höhe von 25,2 Mio. €. Im Berichtsquartal betrug dieser Wert 10,3 Mio. € (Vorjahr: 11,1 Mio. €). Der Auftragsbestand erhöhte sich seit Jahresende 2014 auf 57,9 Mio. € (30. Juni 2014: 15,4 Mio. €).

Bereits am 8. Januar 2015 wurde ein Vertrag zur Lieferung von Vakuum-Beschichtungsanlagen zur Fertigung von CIGS-Dünnschichtmodulen unterzeichnet. Weiterhin hat die Gesellschaft am 7. März 2015 einen größeren Auftrag zur Lieferung von Prozessanlagen des Typs SILEX II für die Fertigung von Hochleistungs-Solarzellen erhalten. Das Unternehmen befindet sich in Verhandlungen über den Abschluss weiterer Großaufträge im Segment Solar, diese konnten jedoch bis dato noch nicht zum Abschluss gebracht werden.

Der Halbjahresumsatz 2015 lag mit 29,2 Mio. € noch leicht unter Vorjahr mit 30,1 Mio. €. Im 2. Quartal 2015 notierten die Umsätze in Höhe von 16,6 Mio. € über dem Vorjahresvergleichswert in Höhe von 13,4 Mio. €. Das 1. Halbjahr 2015 schloss mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -9,8 Mio. € ab (Vorjahr: -12,5 Mio. €). Im Berichtsquartal konnten die Verluste im Vorjahresvergleich

gemindert werden. Das 2. Quartal 2015 schloss mit einem EBIT von -3,9 Mio. € ab (Vorjahr: -7,4 Mio. €).

Die ordentliche Hauptversammlung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat am 9. Juni 2015 allen von der Gesellschaft vorgeschlagenen Kapitalmaßnahmen mehrheitlich zugestimmt und so den Weg für eine erfolgreiche Neuordnung der Kapitalstruktur geebnet. Über 200 Aktionärinnen und Aktionäre haben an der Hauptversammlung im Auditorium der Commerzbank in Frankfurt am Main teilgenommen, damit waren 10,8 % des Grundkapitals der Gesellschaft vertreten.

Mit der Einladung zu der ordentlichen Hauptversammlung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG am 9. Juni 2015 wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 5 angezeigt, dass ein Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals der SINGULUS TECHNOLOGIES AG zu erwarten ist. Die Anzeige eines Verlusts in Höhe der

Hälfte des Grundkapitals der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gem. § 92 Abs. 1 AktG wurde in einer Ad-hoc Mitteilung nach § 15 WpHG am 8. Juni 2015 veröffentlicht. Der Hauptversammlung wurde hierzu die ungeprüfte Zwischenbilanz der Gesellschaft zum 31. Mai 2015 vorgelegt.

Die Hauptversammlung hat insbesondere dem Tagesordnungspunkt 7 (Beschlussfassung über die Ergänzung des Genehmigten Kapitals 2012/II), dem Tagesordnungspunkt 8 (Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen und zum Ausschluss des Bezugsrechts auf diese Options- oder Wandelschuldverschreibungen nebst gleichzeitiger Schaffung eines bedingten Kapitals) sowie dem Tagesordnungspunkt 9 (Beschlussfassung über die vereinfachte Herabsetzung des Grundkapitals der SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft zur Deckung von Verlusten) zugestimmt. Auch der Tages-

ordnungspunkt 10, die Umwandlung der Inhaberaktien in Namensaktien, wurde genehmigt.

Der Vorstand hat mit Beschluss vom 20. Juli 2015 die Verschmelzung der SINGULUS STANGL SOLAR GmbH auf die SINGULUS TECHNOLOGIES AG rückwirkend zum 30. April 2015 beschlossen. Der Vorstandsbeschluss stand unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat hat diesem Beschluss am 7. August 2015 zugestimmt. Wir gehen davon aus, dass die Verschmelzung innerhalb des 2. Halbjahres 2015 rechtskräftig wird.

Alle weiteren Kapitalmaßnahmen sind in Vorbereitung. SINGULUS TECHNOLOGIES wird den Finanzmarkt frühzeitig und umfassend über die Realisierung der einzelnen Schritte informieren.

Optical Disc – Gespräche über Bestellungen 2015 für Blu-ray Disc Produktionsanlagen haben begonnen

Die Entwicklung des Optical Disc Segments ist sehr abhängig von dem jährlichen Zyklus in der Medienindustrie. Dabei hat sich der Bestellzeitpunkt in den vergangenen Jahren zunehmend in die zweite Jahreshälfte verlagert. Wir haben mit unseren Schlüsselkunden Gespräche über Investitionen für neue Produktionsanlagen begonnen. Ein genaues Bild über die Entwicklung wird sich erwartungsgemäß erst mit Abschluss des dritten Quartals ergeben. SINGULUS

TECHNOLOGIES besitzt mit der BLULINE II für die Herstellung von Blu-ray Discs mit einem Speichervolumen von 50 GB zwar weiterhin weltweit eine Alleinstellung, ist aber bei dem Absatz dieser Anlagen extrem von der Veröffentlichung neuer, erfolgreicher Hollywoodfilme abhängig.

Zudem werden durch den Ausbau des schnellen Internets immer mehr Filme aus dem Netz geladen, was den Absatz von DVD und Blu-ray Discs und damit den Absatz zusätzlicher Produktionsmaschinen negativ beeinflusst.

Der unerwartet starke Rückgang beim Absatz von Produktionsanlagen für Blu-ray Discs im letzten Geschäftsjahr sowie das Bestellverhalten machen eine verlässliche Prognose zu diesem Zeitpunkt schwierig.

Solar Segment mit gutem Start im Geschäftsjahr 2015

Der Solarmarkt bietet weiterhin ein sehr widersprüchliches Bild. Einerseits produzieren die weltweit installierten Solarstromanlagen über 200 Gigawatt Energie und produzieren damit mehr Strom als 30 Kohle- oder Atomkraftwerke. Im Ergebnis sparen sie ca. 100 Millionen



**Montage von SILEX II Anlagen
in Fürstenfeldbruck**

Tonnen klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) pro Jahr ein. Für 2015 erwarten die verschiedenen Marktforschungsunternehmen einen weltweiten Photovoltaik-Zubau von 50 bis ca. 55 Gigawatt. Andererseits beginnen die Investitionen in neue Produktionsanlagen nur zögerlich. Die im 1. Quartal 2015 realisierten Auftragseingänge wurden zum Teil erst nach langwierigen Vorarbeiten in den Jahren 2013 und 2014 realisiert. Die Volumina und die Komplexität der Projekte, besonders für Investitionen in neue Fertigungsanlagen für CIGS-Dünnschichtmodule sind groß und damit sehr zeitintensiv.

In Folge des weiter wachsenden Solarmarktes wird generell eine Zunahme der Investitionen für Produktionsanlagen erwartet. Ein neues Verfahren, das besonders vielversprechend ist, sind die neuen Heterojunction-Solarzellen. Dank dieser Hochleistungstechnologie lassen sich Solarmodule fertigen, die durch Effizienz überzeugen und eine hohe Energieproduktion auf kleiner Fläche ermöglichen und damit zu einer Kostenreduktion beitragen. Es können Solarzellen mit einem Wirkungsgrad von bis zu 24 % hergestellt werden. Die Fertigung dieser Heterojunction-Solarzellen erfordert

neue Fertigungslinien und gibt zusätzliche Impulse für den Maschinenbau. Mit der neuen SILEX II bietet SINGULUS TECHNOLOGIES dem Solarmarkt speziell für diese Anwendung eine hohe Modularität, mit dem die Zellhersteller besonders flexibel auf die unterschiedlichen Prozessanforderungen in der Zellfertigung reagieren können. Auch die Einführung der neuen PERC (Passivated Emitter and Rear Cell) Solarzellen mit einem möglichen Wirkungsgrad von über 21 % erfordern Investitionen in neue Fertigungsmaschinen.



DECOLINE II – Inline-Beschichtungsanlage für 3D-Bauteile

Halbleiter

SINGULUS TECHNOLOGIES arbeitet weiter an Entwicklungs-kooperationen auf dem MRAM Gebiet mit namhaften Halbleiterherstellern für MRAM. Das Unternehmen konzentriert sich mit seiner Anlagenfamilie auf neue, potentielle Anwendungen der Vakuum-Beschichtungs-technik in der Halbleiterbranche. So wurde die universelle Vakuum-Beschichtungsanlage ROTARIS zu drei Produktversionen erweitert: einer ROTARIS Basic als kleinste Version, einer ROTARIS Advanced mit zusätzlichen Modulen sowie einer ROTARIS Diversity für umfangreiche Forschungs- und anwendungs-technische Arbeiten. Anwendungsbereiche sind u. a. die Forschung an magneto-elektrischen Materialien, die für MRAM Speicher

und die Sensortechnik von höchster Wichtigkeit sind. SINGULUS TECHNOLOGIES ist dabei, seine Vakuum-Beschichtungsanlagen für andere Anwendungen, wie z. B. Sensorik und Induktoren, anzubieten.

Ausrichtung auf neue Märkte

SINGULUS TECHNOLOGIES verstärkt seine Kompetenz insbesondere in den Arbeitsgebieten Vakuum-Dünnschicht-technik, der Plasmatechnik, der nasschemischen Verfahrenstechnik sowie bei thermischen Prozesstechniken und arbeitet daran, in weiteren Märkten aktiv zu werden. Dazu gehören nachhaltige Energien, der gesamte Bereich des Entertainments, die immer größere Mobilität, die Halbleitertechnik sowie Gebrauchsgüter aller Art. Im

Jahr 2014 wurden Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten für eine neue, vollautomatische Beschichtungslinie für Kunststoffteile mit dem Produktnamen DECOLINE II fertiggestellt. Sie integriert das Metallisieren im Vakuum und das Lackieren in einem automatischen Produktionsablauf. Alle Teile werden vollautomatisch durch die verschiedenen Prozessschritte transportiert. Die erste Anlage wird in diesem Quartal ausgeliefert. SINGULUS TECHNOLOGIES arbeitet mit potentiellen Kunden an weiteren Anwendungen, die vielversprechend sind.

An weiteren neuen Anwendungen, wie z. B. neuartige Beschichtungen im Vakuum für die Verbesserung von Oberflächen in der Display-technik, wurde 2014 ebenfalls intensiv gearbeitet. Erste Ergebnisse werden dieses Jahr auf den entsprechenden Fachmessen in Europa, USA und Asien vorgestellt und mit möglichen Anwendern diskutiert.



**Polycoater – neu entwickelte
Vakuum-Beschichtungsanlage
für dekorative Formteile,
Displays und Touch Panels**

Finanzkennzahlen

Auftragseingang und Auftragsbestand

Während des 1. Halbjahres 2015 lag der Auftragseingang mit 73,1 Mio. € (Vorjahr: 25,2 Mio. €) deutlich über den Zahlen des 1. Halbjahres 2014. Im Berichtsquartal wurde ein Auftragseingang von 10,3 Mio. € (Vorjahr: 11,1 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2015 beträgt 57,9 Mio. € (30. Juni 2014: 15,4 Mio. €).

Umsatzerlöse und Ergebnis

Die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate im Geschäftsjahr 2015 haben mit 29,2 Mio. € das Vorjahresniveau von 30,1 Mio. € nicht erreichen können. Ursächlich hierfür ist ein Rückgang in den Segmenten Optical Disc (-5,5 Mio. €) und Halbleiter (-2,3 Mio. €). Gegenläufig entwickelte sich das Segment Solar sehr positiv. Hier konnten die Umsatzerlöse um 6,9 Mio. € gesteigert werden. Der Umsatz im 2. Quartal 2015 notierte mit 16,6 Mio. € über

dem Vorjahresniveau in Höhe von 13,4 Mio. €, im Wesentlichen aufgrund der stark angestiegenen Umsatzerlöse im Segment Solar (+7,0 Mio. €). Auch im Berichtsquartal notierten die Umsatzerlöse in den Segmenten Optical Disc (-2,4 Mio. €) und Halbleiter (-1,4 Mio. €) unter dem Vorjahresvergleichswert.

Die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr verteilen sich auf die Segmente Optical Disc mit 13,2 Mio. € (Vorjahr: 18,7 Mio. €), Solar mit 14,7 Mio. € (Vorjahr: 7,8 Mio. €) sowie Halbleiter mit 1,3 Mio. € (Vorjahr: 3,6 Mio. €). Im Berichtsquartal notierte das Segment Optical Disc mit 6,3 Mio. € (Vorjahr: 8,7 Mio. €), Solar mit 9,4 Mio. € (Vorjahr: 2,4 Mio. €) sowie Halbleiter mit 0,9 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €).

Für das 1. Halbjahr 2015 zeigt sich die prozentuale regionale Umsatzverteilung wie folgt: Nord- und Südamerika 53,8 % (Vorjahr: 39,5 %), Europa 19,5 % (Vorjahr: 32,2 %), Asien 25,0 %

(Vorjahr: 25,6 %) sowie Afrika und Australien 1,7 % (Vorjahr: 2,7 %). Die prozentuale regionale Umsatzverteilung für das 2. Quartal 2015 ergibt folgendes Bild: Nord- und Südamerika 47,6 % (Vorjahr: 48,5 %), Europa 19,3 % (Vorjahr: 24,6 %), Asien 31,9 % (Vorjahr: 23,9 %) sowie Afrika und Australien 1,2 % (Vorjahr: 3,0 %).

Im 1. Halbjahr 2015 konnte SINGULUS TECHNOLOGIES die Bruttomarge in Höhe von 19,3 % im Vorjahresvergleich leicht steigern (Vorjahr: 16,7 %). Eine zunehmende Auslastung, insbesondere im 2. Quartal 2015, Kosteneinsparungen sowie der Produktmix trugen zu dieser Verbesserung bei. Im 2. Quartal 2015 betrug die Bruttomarge 22,6 % (Vorjahr: 8,3 %).

Die betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 15,4 Mio. € lagen zum Halbjahr unter dem Vorjahresvergleichswert (17,5 Mio. €). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen bedingt durch

niedrigere Aufwendungen in den Bereichen Vertrieb und Kundenservice (6,0 Mio. €) aufgrund der im Vorjahr umgesetzten Restrukturierungsmaßnahmen (-1,2 Mio. €). Weiterhin notierten im Bereich Forschung und Entwicklung die Aufwendungen mit 4,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr mit 5,3 Mio. €. Die betrieblichen Aufwendungen enthalten weiterhin Aufwendungen für allgemeine Verwaltung in Höhe von 5,5 Mio. € (Vorjahr: 5,1 Mio. €), sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von

1,7 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €) sowie 2,0 Mio. € sonstige betriebliche Erträge (Vorjahr: 1,2 Mio. €).

Im Berichtsquartal betragen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 2,0 Mio. € (Vorjahr: 2,9 Mio. €), für Vertrieb und Kundenservice 3,0 Mio. € (Vorjahr: 3,6 Mio. €) und für die allgemeine Verwaltung 3,0 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dotierten in Höhe von 0,6 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €), die sonstigen

betrieblichen Erträge in Höhe von 1,0 Mio. € (Vorjahr 0,9 Mio. €).

Das 1. Halbjahr 2014 wurde mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -9,8 Mio. € (Vorjahr: -12,5 Mio. €) abgeschlossen. Das EBIT im Berichtsquartal war ebenfalls mit -3,9 Mio. € (Vorjahr: -7,4 Mio. €) negativ.

Im Einzelnen stellen sich die Umsatzerlöse sowie das operative Ergebnis bezogen auf die Segmente wie folgt dar:

Segmentberichterstattung vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 und 2014

	Segment Optical Disc		Segment Solar		Segment Halbleiter		SINGULUS Konzern	
	2015 Mio. €	2014 Mio. €	2015 Mio. €	2014 Mio. €	2015 Mio. €	2014 Mio. €	2015 Mio. €	2014 Mio. €
6 Monate								
Umsatzerlöse (brutto)	13,2	18,7	14,7	7,8	1,3	3,6	29,2	30,1
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-0,2	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2
Umsatzerlöse (netto)	13,0	18,5	14,7	7,8	1,3	3,6	29,0	29,9
Abschreibungen und Amortisationen	-0,4	-1,2	-1,0	-1,1	-0,4	-0,3	-1,8	-2,6
Operatives Ergebnis (EBIT)	-2,9	-3,9	-4,9	-6,5	-2,0	-2,1	-9,8	-12,5
Finanzergebnis							-2,4	-1,8
Ergebnis vor Steuern							-12,2	-14,3
2. Quartal								
Umsatzerlöse (brutto)	6,3	8,7	9,4	2,4	0,9	2,3	16,6	13,4
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-0,2	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2
Umsatzerlöse (netto)	6,1	8,5	9,4	2,4	0,9	2,3	16,4	13,2
Abschreibungen und Amortisationen	-0,2	-0,6	-0,5	-0,5	-0,2	-0,2	-0,9	-1,3
Operatives Ergebnis (EBIT)	-1,2	-2,4	-1,8	-3,9	-0,9	-1,1	-3,9	-7,4
Finanzergebnis							-1,3	-1,0
Ergebnis vor Steuern							-5,2	-8,4

Bilanz und Liquidität

Das kurzfristige Vermögen notiert zum Stichtag mit 98,4 Mio. € auf dem Niveau zum Geschäftsjahresende 2014 (Vorjahr: 98,5 Mio. €). Einzelne Bilanzpositionen wiesen dabei deutliche unterschiedliche Entwicklungen innerhalb des ersten Halbjahres auf. Im Einzelnen gingen die flüssigen Mittel um 11,7 Mio. € auf 24,1 Mio. € zurück. Gegenläufig erhöhten sich die sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 9,8 Mio. € auf 18,2 Mio. €. Im Wesentlichen ist dies bedingt durch die Erhöhung der verfügbarsbeschränkten Finanzmittel um 7,0 Mio. € sowie der geleisteten Anzahlungen für laufende Fertigungsaufträge um 2,0 Mio. €. Beide Positionen werden innerhalb der Bilanzposition sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ausgewiesen. Die verfügbarsbeschränkten Finanzmittel sind hinterlegte Barmittel, die der Sicherung von Avalen für erhaltene Anzahlungen dienen. Weiterhin stieg das Vorratsvermögen im Zusammenhang mit der verbesserten Auftragssituation um 4,2 Mio. € auf 42,2 Mio. € an.

Die langfristigen Vermögenswerte in Höhe von 28,9 Mio. € liegen unter denen zum 31. Dezember 2014 mit 31,7 Mio. €.

Im Wesentlichen resultiert diese Veränderung aus dem Abbau von langfristigen Ausleihungen (um 1,8 Mio. € auf 0,2 Mio. €) und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr (um 1,7 Mio. € auf 5,0 Mio. €). Weiterhin reduzierten sich die Sachanlagen (um 0,5 Mio. € auf 5,8 Mio. €). Gegenläufig entwickelten sich die aktivierten Entwicklungskosten. Diese stiegen um 1,4 Mio. € auf 7,5 Mio. € an.

Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich gegenüber dem Geschäftsjahresende 2014 um 9,3 Mio. € auf 45,7 Mio. €. Im Wesentlichen ist dies bedingt durch den deutlichen Anstieg der Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen um 10,6 Mio. € auf 11,8 Mio. € aufgrund von erhaltenen Anzahlungen. Gegenläufig verminderten sich die kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung um 2,2 Mio. € (Vorjahr: 3,4 Mio. €). Dies steht im Zusammenhang mit der Auszahlung der Anleihezinsen zum 23. März 2015 in Höhe von 4,3 Mio. €. Weiterhin erhöhten sich die erhaltenen Anzahlungen um 1,9 Mio. € auf 6,6 Mio. € sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1,4 Mio. € auf 8,7 Mio. €.

Die langfristigen Schulden waren mit 1,4 Mio. € leicht rückläufig und notierten mit 72,3 Mio. €. Dies resultiert aus dem Rückgang der Finanzierungsverbindlichkeit aus der Anleihebegebung von 55,3 Mio. € auf 54,2 Mio. €, im Wesentlichen bedingt durch Anleiherückkäufen von nominal 1,2 Mio. € im Berichtszeitraum.

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gruppe verminderte sich im Berichtszeitraum um 10,8 Mio. € und notiert zum 30. Juni 2015 mit 9,3 Mio. € (Vorjahr: 20,1 Mio. €). Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt ein Eigenkapital in Höhe von 8,4 Mio. €, auf die Minderheitsanteile entfällt ein Betrag in Höhe von 0,9 Mio. €. Die Eigenkapitalquote notiert mit 7,3 % niedriger im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2014 (Vorjahr: 15,4 %).

Cashflow

Der operative Cashflow des Konzerns lag im 1. Halbjahr 2015 mit 1,9 Mio. € deutlich über dem Vorjahresvergleichswert in Höhe von -16,2 Mio. €. Der Cashflow im Investitionsbereich belief sich auf -2,4 Mio. € (Vorjahr: 4,4 Mio. €) und war geprägt durch Investitionen in die Entwicklung. Der Cashflow aus dem Finanzierungsbereich betrug im Berichtszeitraum -11,9 Mio. € (Vorjahr: -3,8 Mio. €) und resultiert hauptsächlich aus der Veränderung

verfügungsbeschränkter Finanzmittel (-7,0 Mio. €) sowie aus der Auszahlung der Zinsen für die Unternehmensanleihe (-4,3 Mio. €). Insgesamt verminderte sich der Bestand an flüssigen Mitteln im 1. Halbjahr 2015 um 11,7 Mio. € auf 24,1 Mio. €.

Risikobericht

Das Absatzmarktrisiko für die Segmente Solar und Optical Disc sowie das Liquiditätsrisiko werden weiterhin als die materiellsten Risiken im Konzern angesehen.

Hinsichtlich der Bewertung der bestehenden Risiken haben sich im Laufe der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2015 grundsätzlich keine Veränderungen ergeben.

Das Marktrisiko in den beiden Segment Solar und Optical Disc wird unverändert mit einer Relevanzkennziffer von 4 sowie einer mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Demnach wird dieses Risiko innerhalb der beiden Kernsegmente nach wie vor als schwerwiegend eingestuft und kann zu einer negativen Auswirkung für die gesamte Unternehmensgruppe führen und den Unternehmenswert erheblich reduzieren. Bleibt insbesondere eine Nachfragebelebung nach Blu-ray Disc Produktionsanlagen in den kommenden Wochen aus,

hätte dies materielle Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Auch das Liquiditätsrisiko schätzen wir unverändert mit einer Relevanzkennziffer von 4 sowie einer mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit ein. Durch die bisherige Entwicklung der Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2015 wurde die Liquidität der Unternehmensgruppe jedoch weiterhin geschwächt. Die Gesellschaft hatte im ersten Halbjahr ein hohes Maß liquider Mittel als Sicherheit für Avalbürgschaften im Zusammenhang mit Anzahlungen unserer Kunden hinterlegt. Diese Sicherheitsleistung steht der Gesellschaft nicht zur Working Capital-Finanzierung zur Verfügung und kann je nach weiterer Geschäftsentwicklung die Liquiditätssituation deutlich verschärfen.

Entwicklung von Kosten und Preisen

Die Verkaufspreise entwickelten sich aus unserer Sicht im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres planmäßig. Die Material- und Personalaufwendungen entwickelten sich ebenfalls gemäß unserer Planung. Die Preissituation im Solarsegment ist jedoch stark von der zukünftigen Entwicklung der Nachfrage in diesem Markt abhängig.

Forschung und Entwicklung

Im Zuge der angestrebten Neuausrichtung und Fokussierung auf neue Anwendungsfelder kommt den Entwicklungstätigkeiten eine hohe Bedeutung zu. Mit insgesamt 5,6 Mio. € im 1. Halbjahr 2015 lagen die Ausgaben für Entwicklungen über dem Vorjahresniveau von 4,6 Mio. €. Im Berichtsquartal dotierten die Ausgaben für Entwicklungsleistungen in Höhe von 3,0 Mio. € (Vorjahr: 2,6 Mio. €).

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern hat sich von 352 fest angestellten Mitarbeitern per 31. Dezember 2014 auf 338 per 30. Juni 2015 vermindert.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie konnte sich am Anfang des Jahres 2015 leicht erholen und notierte Anfang Februar 2015 wieder über 1,00 €. Dieser Anstieg setzte sich nach verschiedenen positiven Meldungen über Auftragseingänge auf 1,47 € bis Mitte März fort. Die am 24. April veröffentlichte Tagesordnung für die Hauptversammlung am 9. Juni führte zu einem erheblichen Druck auf den Aktienkurs. Am 9. Juni 2015 wurde über alle Tagesordnungspunkte der Hauptversammlung positiv entschieden. Diese sollen der Neuordnung der Kapital-

struktur dienen, die Voraussetzung für eine Neuausrichtung der Gesellschaft ist. Der Aktienkurs erholte sich danach nicht und lag am 7. August bei 0,86 €.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Anleihe

Die Unternehmensanleihe der SINGULUS TECHNOLOGIE AG ist mit einem jährlichen Kupon von 7,75 % ausgestattet, hat eine Laufzeit von fünf Jahren und wird am 22. März 2017 fällig.

Am 11. Dezember 2012 beschloss der Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG, ein Anleiherückkaufprogramm zu starten. Das Rückkaufprogramm wurde bereits mehrere Male verlängert. Der Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 15. Juni 2015 beschlossen, das Rückkaufprogramm nochmals bis zum 31. Dezember 2015 zu verlängern. Die sonstigen Bedingungen des Programms und das Gesamtvolumen von maximal 7,0 Mio. € bleiben weiterhin bestehen. Bis dato wurden Anleihen in Höhe von 5,2 Mio. € nominal zurückgekauft.

Auch der Kurs der Unternehmensanleihe wurde von der am 24. April 2015 veröffentlichten Tagesordnung für die Hauptversammlung negativ beeinflusst und ist stark gefallen. Am 7. August 2015 lag der Kurs bei 43,50 €.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2015

Das Erreichen der finanziellen Jahresziele 2015 wird entscheidend davon abhängen, wie sich der Absatz in den Segmenten Solar und Optical Disc in den nächsten Wochen entwickelt. Besonders der Ausgang der Gespräche mit den großen Disc-Hersteller bezüglich Investitionen in neue Blu-Ray Disc Produktionsanlagen wird die Entwicklung der Finanzkennzahlen des laufenden Jahres mit beeinflussen.

Im Segment Solar sind wir sicher, dass unser Unternehmen ein großes Potential für weitere Aufträge hat. Wichtig für die finanzielle Entwicklung in diesem Jahr wird dabei der Zeitpunkt der Auftragseingänge sein. Die Herausforderung für die SINGULUS TECHNOLOGIES im Geschäftsjahr 2015 liegt darin, die gesetzten Ziele bei Auftragszugang und Umsatz zu erreichen und gleichzeitig neue Arbeitsgebiete aufzubauen und diese zum Erfolg zu führen.

Die Zustimmung unserer Aktionäre zu den der Hauptversammlung vorgeschlagenen Ermächtigungen war wichtig und macht die Neuordnung unserer Kapitalstruktur möglich. Wir werden zeitnah über die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen berichten.

Diese werden SINGULUS TECHNOLOGIES die notwendige Stabilität geben, die Potentiale in den bestehenden und neuen Märkten in der Zukunft realisieren zu können. Die Neuordnung der Kapitalstruktur kann jedoch nur gelingen, wenn wir nach den Aktionären auch die Anleihegläubiger überzeugen können, unseren Vorschlägen zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Bilanz

zum 30. Juni 2015 und 31. Dezember 2014

AKTIVA	30.06.2015	31.12.2014
	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Flüssige Mittel	24,1	35,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11,0	11,4
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	2,6	1,7
Ausleihungen	0,3	3,2
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	18,2	8,4
Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte	32,1	24,7
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12,2	11,8
Unfertige Erzeugnisse	30,0	26,2
Summe Vorräte	42,2	38,0
Summe kurzfristiges Vermögen	98,4	98,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5,0	6,7
Ausleihungen	0,2	2,0
Sachanlagen	5,8	6,3
Aktivierete Entwicklungskosten	7,5	6,1
Geschäfts- oder Firmenwert	6,7	6,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1,4	1,7
Latente Steueransprüche	2,3	2,2
Summe langfristiges Vermögen	28,9	31,7
Summe Aktiva	127,3	130,2

PASSIVA

	30.06.2015	31.12.2014
	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8,7	7,3
Erhaltene Anzahlungen	6,6	4,7
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	11,8	1,2
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	1,2	3,4
Sonstige Verbindlichkeiten	12,9	13,5
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	1,9	2,9
Steuerrückstellungen	0,0	0,5
Sonstige Rückstellungen	2,6	2,9
Summe kurzfristige Schulden	45,7	36,4
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	54,2	55,3
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	5,6	6,0
Pensionsrückstellungen	12,5	12,4
Summe langfristige Schulden	72,3	73,7
Summe Schulden	118,0	110,1
Gezeichnetes Kapital	48,9	48,9
Kapitalrücklage	77,2	77,2
Rücklagen	4,0	2,5
Verlustvortrag	-121,7	-109,4
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	8,4	19,2
Nicht beherrschende Anteile	0,9	0,9
Summe Eigenkapital	9,3	20,1
Summe Passiva	127,3	130,2

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 und 2014

	2. Quartal				1.1. - 30.6.			
	2015		2014		2015		2014	
	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]
Umsatzerlöse (brutto)	16,6	101,2	13,4	101,5	29,2	100,7	30,1	100,7
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-0,2	-1,2	-0,2	-1,5	-0,2	-0,7	-0,2	-0,7
Umsatzerlöse (netto)	16,4	100,0	13,2	100,0	29,0	100,0	29,9	100,0
Herstellungskosten des Umsatzes	-12,7	-77,4	-12,1	-91,7	-23,4	-80,7	-24,9	-83,3
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	3,7	22,6	1,1	8,3	5,6	19,3	5,0	16,7
Forschung und Entwicklung	-2,0	-12,2	-2,9	-22,0	-4,2	-14,5	-5,3	-17,7
Vertrieb und Kundenservice	-3,0	-18,3	-3,6	-27,3	-6,0	-20,7	-7,2	-24,1
Allgemeine Verwaltung	-3,0	-18,3	-2,5	-18,9	-5,5	-19,0	-5,1	-17,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,6	-3,7	-0,4	-3,0	-1,7	-5,9	-1,1	-3,7
Sonstige betriebliche Erträge	1,0	6,1	0,9	6,8	2,0	6,9	1,2	4,0
Summe betriebliche Aufwendungen	-7,6	-46,3	-8,5	-64,4	-15,4	-53,1	-17,5	-58,5
Operatives Ergebnis (EBIT)	-3,9	-23,8	-7,4	-56,1	-9,8	-33,8	-12,5	-41,8
Finanzerträge	0,9	5,5	0,4	3,0	1,1	3,8	0,9	3,0
Finanzierungsaufwendungen	-2,2	-13,4	-1,4	-10,6	-3,5	-12,1	-2,7	-9,0
Ergebnis vor Steuern	-5,2	-31,7	-8,4	-63,6	-12,2	-42,1	-14,3	-47,8
Steueraufwand/-ertrag	-0,2	-1,2	0,1	0,8	-0,1	-0,3	0,0	0,0
Periodenergebnis	-5,4	-32,9	-8,3	-62,9	-12,3	-42,4	-14,3	-47,8
davon entfallen auf:								
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-5,4		-8,3		-12,3		-14,3	
Nicht beherrschende Anteile	0,0		0,0		0,0		0,0	
	[in €]		[in €]		[in €]		[in €]	
Ergebnis je Aktie – unverwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)	-0,11		-0,17		-0,25		-0,29	
Ergebnis je Aktie – verwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)	-0,11		-0,17		-0,25		-0,29	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	48.930.314		48.930.314		48.930.314		48.930.314	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	48.930.314		48.930.314		48.930.314		48.930.314	

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 und 2014

	2. Quartal		1.1. - 30.6.	
	2015	2014	2015	2014
	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Periodenergebnis	-5,4	-8,3	-12,3	-14,3
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:				
Derivative Finanzinstrumente	0,5	0,0	0,5	0,0
Wechselkursdifferenzen im laufendem Jahr	0,7	0,1	1,0	0,1
Summe der direkt im sonstigen Ergebnis erfassten Aufwendungen und Erträge	1,2	0,1	1,5	0,1
Gesamtergebnis	-4,2	-8,2	-10,8	-14,2
davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-4,1	-8,2	-10,8	-14,2
nicht beherrschende Anteile	-0,1	0,0	0,0	0,0

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2015 und 2014

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital	
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklagen		Verlustvortrag				Summe
			Währungs- umrechnungs- rücklage [in Mio. €]	Rücklage aus Sicherungs- geschäften [in Mio. €]	Finanzmathe- matische Gewinne und Verluste aus Pensions- zusagen [in Mio. €]	Sonstige Gewinn- rücklagen [in Mio. €]			
[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]		
Stand zum 1. Januar 2014	48,9	77,2	1,7	0,0	-1,4	-53,5	72,9	0,9	73,8
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-14,3	-14,3	0,0	-14,3
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-14,3	-14,2	0,0	-14,2
Stand zum 30. Juni 2014	48,9	77,2	1,8	0,0	-1,4	-67,8	58,7	0,9	59,6
Stand zum 1. Januar 2015	48,9	77,2	2,8	-0,3	-4,4	-105,0	19,2	0,9	20,1
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,3	-12,3	0,0	-12,3
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	1,0	0,5	0,0	0,0	1,5	0,0	1,5
Gesamtergebnis	0,0	0,0	1,0	0,5	0,0	-12,3	-10,8	0,0	-10,8
Stand zum 30. Juni 2015	48,9	77,2	3,8	0,2	-4,4	-117,3	8,4	0,9	9,3

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 und 2014

	1.1.-30.06.2015		1.1.-30.06.2014	
	[in Mio. €]		[in Mio. €]	
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit				
Periodenergebnis		-12,3		-14,3
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einzahlungen/Auszahlungen				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1,8		2,6	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-1,0		0,2	
Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	0,1		0,0	
Zinsergebnis	2,4		1,8	
Steuerergebnis	0,1		0,0	
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,2		10,4	
Veränderung der Fertigungsaufträge	9,7		-2,3	
Veränderung der sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-2,5		-2,6	
Veränderung der Vorräte	-4,1		-12,3	
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,5		2,0	
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	0,5		-1,6	
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	1,9		-0,5	
Veränderung der Ausleihungen	4,2		1,0	
Veränderung der Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	-1,4		-0,5	
Veränderung der weiteren Rückstellungen	-0,5		-0,7	
Gezahlte Zinsen	-0,5		-0,1	
Erhaltene Zinsen	0,4		0,7	
Gezahlte Ertragsteuern	-0,6	14,2	0,0	-1,9
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		1,9		-16,2

	1.1.–30.06.2015		1.1.–30.06.2014	
	[in Mio. €]		[in Mio. €]	
Cashflow aus dem Investitionsbereich				
Auszahlungen für Investitionen in Entwicklungskosten	-2,3		-0,4	
Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-0,1		-0,2	
Veränderung der Termingelder (Laufzeit mehr als 3 Monate)	0,0		5,0	
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		-2,4		4,4
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich				
Auszahlungen für Anleihezinsen	-4,3		-4,4	
Auszahlungen für den Rückkauf von Anleihen	-0,6		0,0	
Veränderung der verfügbaren Finanzmittel	-7,0		0,6	
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		-11,9		-3,8
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-12,4		-15,6
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen		0,7		0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes		35,8		35,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes		24,1		19,5
Termingelder mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten		0,0		11,0
Flüssige Mittel am Ende des Berichtszeitraumes		24,1		30,5

Erläuterungen zum Zwischenabschluss (ungeprüft)

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „SINGULUS TECHNOLOGIES AG“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 wurde mit Beschluss des Vorstandes vom 11. August 2015 zur Veröffentlichung freigegeben. Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR/€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben. Durch die Angabe in Mio. € können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Erstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte,

Schulden, Erträge, Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Diese Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzern-einheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauern, die Wertminderungen von Vermögenswerten, die Bewertung von Rückstellungen, die Realisierbarkeit von Forderungen, den Ansatz von erzielbaren Restwerten im Bereich des Vorratsvermögens sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt. Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr 2014. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2014 veröffentlicht.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss enthält neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG alle Gesellschaften, die unter der rechtlichen oder faktischen Beherrschung der Gesellschaft stehen. In dem Zwischenabschluss zum 30. Juni 2015 wurden neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG drei inländische und zwölf ausländische Tochtergesellschaften einbezogen. Im laufenden Geschäftsjahr wurden weder Gesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen, noch sind Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gliedern sich zum 30. Juni 2015 wie folgt auf:

	30.06.2015	31.12.2014
	Mio. €	Mio. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristig	17,7	13,1
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	2,6	1,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – langfristig	5,0	6,7
Abzüglich Wertberichtigungen	-6,7	-1,7
	18,6	19,8

Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Entwicklungskosten, Firmenwerte, Kundenstämme sowie Konzessionen, Schutzrechte und sonstige immaterielle Vermögenswerte bilanziert. Die aktivierten Entwicklungskosten lagen zum 30. Juni 2015 bei 7,5 Mio. € (31. Dezember 2014: 6,1 Mio. €). Die Investitionen in die Entwicklung betragen im 1. Halbjahr 2015 insgesamt 2,3 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €). An planmäßigen Abschreibungen sind im gleichen Zeitraum 0,9 Mio. € angefallen (Vorjahr: 1,0 Mio. €). Im Berichtsquartal wurden in die

Entwicklungstätigkeit 1,4 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) investiert, die planmäßigen Abschreibungen für diesen Zeitraum betragen 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €).

Sachanlagen

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 wurden 0,1 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert (Vorjahr: 0,1 Mio. €). Der Hauptanteil der Ausgaben wurde für Ersatzinvestitionen eingesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 0,6 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €). Für das Berichtsquartal betragen die planmäßigen Abschreibungen 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €).

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die nicht in der Konzernbilanz erfassten Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich zum 30. Juni 2015 auf 34,6 Mio. € (31. Dezember 2014: 29,7 Mio. €) und betreffen im Wesentlichen Miet- und Leasingverpflichtungen (23,4 Mio. €) sowie Avale für erhaltene Anzahlungen (10,9 Mio. €). Der Geschäftsführung sind keine weiteren Tatsachen bekannt, die eine materiell nachteilige Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit, auf die finanziellen Umstände oder auf das Geschäftsergebnis der Gesellschaft haben könnten.

Umsatzerlöse nach geografischer Aufteilung

Geografische Informationen 01.01. – 30.06.2015	Deutschland	Restliches Europa	Nord- und Südamerika	Asien	Afrika und Australien
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse nach Herkunftsland	19,5	0,8	7,5	1,4	0,0
Bestimmungsland	2,8	2,9	15,7	7,3	0,5

Geografische Informationen 01.01. – 30.06.2014	Deutschland	Restliches Europa	Nord- und Südamerika	Asien	Afrika und Australien
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse nach Herkunftsland	17,1	1,4	7,1	4,5	0,0
Bestimmungsland	5,4	4,3	11,9	7,7	0,8

Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten

Die Erlösschmälerungen beinhalten gewährte Skonti. In den Vertriebseinzelkosten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Verpackung, Frachten und Provisionen enthalten.

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

In den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen des 1. Halbjahres 2015 sind neben den Forschungs- und nicht aktivierungsfähigen Entwicklungsaufwendungen auch planmäßige Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen in Höhe von 0,9 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €)

enthalten. Innerhalb des 2. Quartal 2015 fielen Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen in Höhe von 0,4 Mio. € an (Vorjahr: 0,5 Mio. €).

Allgemeine Verwaltungskosten

Unter Verwaltungsaufwendungen werden die Aufwendungen der Geschäftsleitung, des Personalwesens und des Finanz- und Rechnungswesens sowie die auf sie entfallenden Raum- und Kfz-Kosten erfasst. Weiterhin sind hier die laufenden IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, die Kosten der Investor Relations, der Hauptversammlung und die Kosten des Jahresabschlusses ausgewiesen.

Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Zinserträge/-aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01. – 30.06. 2015	01.01. – 30.06. 2014
	in Mio. €	in Mio. €
Zinserträge aus langfristigen Kundenforderungen	0,3	0,6
Zinserträge aus Termingeld-/Tagesanlagen	0,1	0,1
Zinserträge aus Ausleihungen	0,0	0,2
Kursgewinne aus Anleiherückkauf	0,7	0,0
Finanzierungsaufwendungen aus der Anleihebegebung	-2,3	-2,5
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-1,2	-0,2
	-2,4	-1,8

Finanzinstrumente

Beizulegender Zeitwert

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfasster Finanzinstrumente nach Klassen:

	Bewertungs- kategorie	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
		30.06.2015	31.12.2014	30.06.2015	31.12.2014
		Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte					
Flüssige Mittel **	L&R	24,1	35,8	24,1	35,8
Ausleihungen **	L&R	0,5	5,2	0,5	5,2
Sonstige Vermögenswerte **	L&R	11,6	4,6	11,6	4,6
Derivative Finanzinstrumente Hedging Derivate **	HD	0,3	0,0	0,3	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **	L&R	16,0	18,1	16,0	18,1
Forderungen aus Fertigungsaufträgen **	L&R	2,6	1,7	2,6	1,7
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Anleihe *	FLAC	55,4	58,7	25,0	26,4
Derivative Finanzinstrumente Hedging Derivate **	HD	0,1	0,3	0,1	0,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **	FLAC	8,7	7,3	8,7	7,3
Summe	L&R	54,8	65,4	54,8	65,4
Summe	FLAC	64,1	66,0	33,7	33,7
Summe	HD	0,2	-0,3	0,2	-0,3

* Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert wurde, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegender Zeitwert der Stufe 1 eingeordnet.

** Die Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert wurden, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegender Zeitwert der Stufe 2 eingeordnet.

Erläuterung der Abkürzungen:

L&R: Loans and Receivables (Kredite und Forderungen)

FLAC: Financial Liabilities Measured at Amortised Cost (Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Restbuchwert bewertet werden)

HD: Hedging Derivative (Hedging Derivate)

Flüssige Mittel sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben regelmäßig kurze Restlaufzeiten. Die bilanzierten Werte stellen näherungsweise die beizulegenden Zeitwerte dar. Gleiches gilt für kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte.

Die beizulegenden Zeitwerte von langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Barwerten der mit den Vermögenswerten verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Zinsparameter.

Als Bewertungskurs für die abgeschlossenen Devisentermingeschäfte werden für Kassavaluta die EZB-Referenzkurze und für Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse der jeweiligen Geschäftsbank verwendet.

Der beizulegende Zeitwert der börsennotierten Anleihe entspricht dem Börsenkurs zum Abschlussstichtag zuzüglich dem Buchwert der abgegrenzten Zinsverbindlichkeiten zum Stichtag.

Das maximale Kreditrisiko wird durch die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden reflektiert.

Hierarchie beizulegender Zeitwerte

Der Konzern verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten,

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind,

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraumes im Umlauf befinden, geteilt.

Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraumes im Umlauf befinden, zuzüglich der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Stammaktien, welche sich aus der Umwandlung aller potentiellen Stammaktien mit Verwässerungseffekt in Stammaktien ergeben würden, geteilt. Verwässerungseffekte waren im Berichtszeitraum sowie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht zu verzeichnen. Im Zeitraum zwischen dem Bilanzstichtag und der Aufstellung des Konzernabschlusses haben keine weiteren Transaktionen mit Stammaktien oder potentiellen Stammaktien stattgefunden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Vorstand hat mit Beschluss vom 20. Juli 2015 die Verschmelzung der SINGULUS STANGL SOLAR GmbH auf die SINGULUS TECHNOLOGIES AG rückwirkend zum 30. April 2015 beschlossen. Der Vorstandsbeschluss stand unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat hat diesem Beschluss am 7. August 2015 zugestimmt. Wir gehen davon aus, dass die Verschmelzung innerhalb des 2. Halbjahres 2015 rechtskräftig wird.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Berichtsquartals nicht eingetreten.

Aktienbesitz der Organmitglieder

Zum Bilanzstichtag besaßen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG die folgende Anzahl an Aktien, Wandelanleihen und Aktienoptionen:

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr.-Ing. Lechnitz hielt zum 30. Juni 2015 insgesamt 39.344 Stück Aktien der Gesellschaft.

Des Weiteren wurde von den Vorstandsmitgliedern zum Ende des Berichtsquartals die folgende Anzahl an Aktien aus eigenem Erwerb an der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gehalten:

	30.06.2015
	Stück
Dr.-Ing. Stefan Rinck	19.619
Markus Ehret	7.000
	26.619

Bilanzeit

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Im Konzernzwischenlagebericht wird der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.“

Kahl am Main, im August 2015

Der Vorstand

Auf einen Blick –

Konzern-Kennzahlen 2. Quartal 2013-2015

		2013	2014	2015
Umsatz (brutto)	Mio. €	26,4	13,4	16,6
Auftragseingang	Mio. €	33,2	11,1	10,3
EBIT	Mio. €	-1,6	-7,4	-3,9
EBITDA	Mio. €	-0,1	-6,1	-3,0
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-2,5	-8,4	-5,2
Periodenergebnis	Mio. €	-2,7	-8,3	-5,4
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	1,7	2,6	3,0

Konzern-Kennzahlen 1. Halbjahr 2013-2015

		2013	2014	2015
Umsatz (brutto)	Mio. €	49,2	30,1	29,2
Auftragseingang	Mio. €	48,8	25,2	73,1
Auftragsbestand (30.06.)	Mio. €	39,7	15,4	57,9
EBIT	Mio. €	-6,5	-12,5	-9,8
EBITDA	Mio. €	-3,6	-9,9	-8,0
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-8,2	-14,3	-12,2
Periodenergebnis	Mio. €	-8,6	-14,3	-12,3
Operating-Cashflow	Mio. €	-5,1	-16,2	1,9
Eigenkapital	Mio. €	65,9	59,6	9,3
Bilanzsumme	Mio. €	190,2	171,7	127,3
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	3,7	4,6	5,6
Mitarbeiter (30.06.)		362	361	338
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		48.930.314	48.930.314	48.930.314
Ergebnis pro Aktie, basic	€	-0,17	-0,29	-0,25

Unternehmenskalender

2015

August 12.08. Quartalsbericht Q2/2015

November 18.11. Quartalsbericht Q3/2015

23.-25.11. Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103
D-63796 Kahl am Main
Tel. +49 6188 440-0
Tel. +49 6188 440-110
Internet: www.singulus.de

Investor Relations

Maren Schuster
Tel. +49 6188 440-612
Fax +49 6188 440-110
investor.relations@singulus.de